

ÜBUNG GESCHICHTETE FREIFORM

Entwerft einen einfachen Pavillon als Freiform als Körper, der von unten ausgehöhlt ist und somit einen Innenraum [und min. einen Eingang] besitzt.

Experimentiert mit den unterschiedlichen Werkzeugen zur Freiformerzeugung und -manipulation. Laßt Euch von ihnen überraschen und anregen.

Termine:

Ausgabe: 24.11.2011
Zwischenpräsentation: 01./02.12.2011
Abgabe: 08./09.12.2011
Ausstellungspräsentation
Ortsangabe folgt

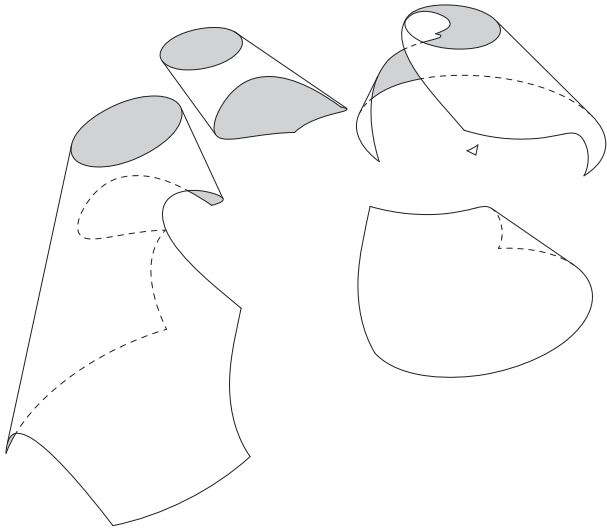
Transformiert Euren Baukörper in Schichten. Bedenkt Lage, Anordnung, Anzahl, Ausrichtung und Stärke der Schichten. Testet verschiedene Schichtungsmöglichkeiten und stellt diese Alternativen dar. Erdenkt einen Kontext für Euren Entwurf und stellt diesen mit dar. Achtet auf Qualität und Präzision sämtlicher Darstellungen [und also auch der Modelle].

Abgabeleistungen:

Zwischenbesprechung:
- 3 Freiformen in unterschiedlichen Schichtungen als Ausdrucke (Perspektiven und Schnittmuster)
- min. 1 Arbeitsmodell

Endabgabe:

- 1 Freiform als Schichtenmodell
- 1 x A1 hochkant mit Grundriss, Schnitten, Ansichten, Schnittformen, alternativen Schichtungsstudien sowie
2 Innen- & 2 Außenperspektiven
- sämtliche Darstellungen inkl. Kontext und Personen
- Maßstab frei aus 1:100, 1:200, 1:500
- sämtliche Arbeitsmodelle auf Grundplatte montiert



ÜBUNG HÜLLENDURCHDRINGUNGEN

Entwerft einen einfachen Pavillon als Ergebnis der Durchdringung mindestens dreier Hüllkörper. In dem entstehenden Raum sollten die mehreren Hüllendurchdringungen mindestens ebenso viele Raumbereiche entstehen lassen, die mit unterschiedlichen Nutzungen assoziiert sind. Der entstandene Innenraum sollte betretbar und von außen belichtet sein.

Erdenkt einen Kontext für Euren Entwurf und stellt diesen mit dar.

Experimentiert zunächst mit verschiedenen Durchdringungen unterschiedlicher Hüllkörper. Dokumentiert Eure Experimente in Zeichnungen & Modellen. Achtet auf Qualität und Präzision sämtlicher Darstellungen [und also auch der Modelle].

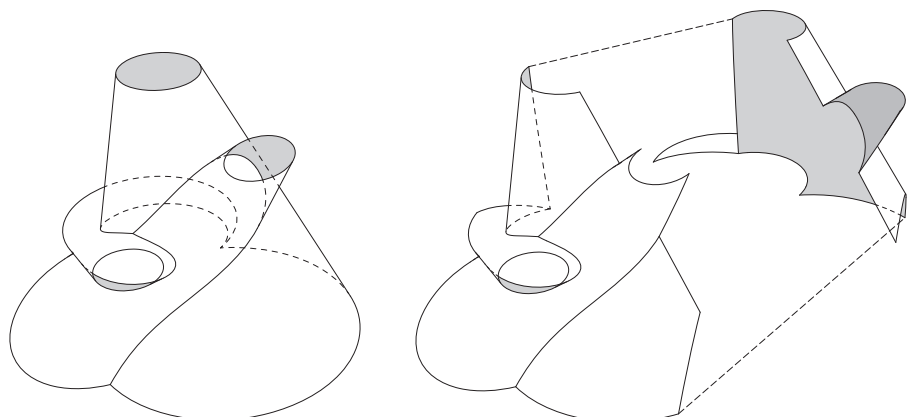
Termine:

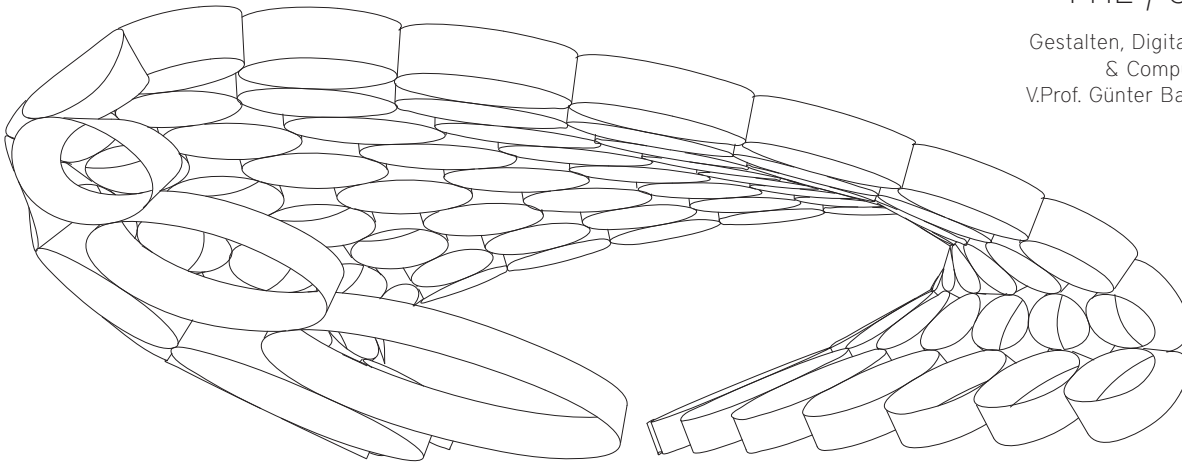
Ausgabe: 15./16.12.2011
Zwischenbesprechung: 22.12.2011
12./13.2012
Abgabe: 20.01.2012
Ausstellungspräsentation
Gang OG2

Abgabeleistungen:

Zwischenbesprechungen:
- Arbeitsmodelle, Skizzen

Abgabe:
- 1 Pavillon als Hüllenmodell, ca. DIN A4 gross, in 2 Hälften geschnitten, auseinandernehmbar
- Zeichnerische Veranschaulichungen nach Wahl [z.b. Grundrisse, Schnitte, Perspektiven]





ÜBUNG AUFGELÖSTE HÜLLE

Entwerft einen einfachen Pavillon als Hüllkörper.
Die Form sollte min. 1 Übergang von konkav zu konvex beinhalten.
Bevölkert die Hülle mittels der vorgestellten Grasshopper Definition mit einer dreidimensionalen Geometrie. Diese Geometrie darf kein Viereck sein, und sie sollte Öffnungen beinhalten.
Baut die so entstandene aufgelöste Hülle als Modell.

Experimentiert zunächst mit verschiedenen Formen und Bevölkerungsgeometrien. Dokumentiert Eure Experimente und Versuche in Zeichnungen, Modellen und Photos der Bauprozesse.
Achtet auf Qualität und Präzision sämtlicher Darstellungen [und also auch der Modelle].

Arbeit in 4er Gruppen.

Termine:

Ausgabe: 25./26.01.2012
Zwischenbesprechung: 02./03.02.2012
22./23.03.2012
29./30.03.2012

Abgabe: 05.03.2012
Ausstellungspräsentation
Gang OG2

Abgabeleistungen:

Zwischenbesprechungen:
- Skizzen, Arbeitsmodelle

Abgabe:
- 1 Hüllenmodell auf Grundfläche von ca. A2-A1 als mit 3dimensionaler Geometrie bevölkerte Hülle
- Zeichnerische Veranschaulichungen nach Wahl [z.b. Grundrisse, Schnitte, Perspektiven], min. 3 Bevölkerungsvarianten als vergleichbare Isometrien
auf 1 Blatt A1 hochkant, als Druck & PDF

